

20 Jahre exzellente Brustkrebsversorgung

Herzkissen-Aktion zum Jubiläum

Am Samstag, 25. Oktober, gab es einen Info-Stand mit Experten zum Thema Brustkrebs und Herzkissen-Verkauf durch die Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs auf dem Ludwigsburger Wochenmarkt.

Zum 20-jährigen Jubiläum des Brustkrebszentrums Ludwigsburg-Bietigheim und aus Anlass des Brustkrebsmonats Oktober veranstalteten die RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs Ludwigsburg eine besondere Aktion: Am Samstag, 25. Oktober, von 9 bis 13 Uhr, betrieben Vertreterinnen der Selbsthilfegruppe auf dem Wochenmarkt am Ludwigsburger Marktplatz einen Stand, an dem Herzkissen gegen eine Spende abgegeben werden. Die Erlöse kommen der Selbsthilfegruppe zugute. Zugleich informierten die Selbsthilfegruppe und Ärzte über Brustkrebs, deren Vorsorge, Diagnostik und Therapie sowie das Jubiläum des Brustkrebszentrums.

Einen Blickfang bot der mit Luftballons geschmückte Info-Stand der Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs Ludwigsburg am Brunnen in der Mitte des Marktplatzes. An ihm konnten die von den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe mit viel Liebe und Fleiß selbst genähten Herzkissen gegen eine Spende erworben werden. Und das ganz Besondere: die Herzkissen waren mit einem Autogramm der Sängerin Andrea Berg versehen, die sich für die Aktion engagiert hat.

An dem Info-Stand gaben Prof. Dr. Sebastian Berlit, Ärztlicher Direktor des Zentrums für Frauengesundheit am RKH Klinikum Ludwigsburg, und Dr. Claudia Hänle, Oberärztin am Zentrum für Frauengesundheit und Ärztliche Leiterin des Brustkrebszentrums, Auskunft rund um das Thema Brustkrebs, insbesondere zur Vorsorge, beantworteten Fragen und feierten das Jubiläum gemeinsam mit Interessierten.

Herzkissen – Praktische Unterstützung und Symbol

Die Idee der Herzkissen wurde von Selbsthilfegruppen geboren und ist inzwischen bundesweit verbreitet: Die Herzkissen werden ehrenamtlich genäht und oftmals nach Brustoperationen an Betroffene verschenkt. Sie haben einen zweifachen Nutzen: Das Herzkissen kann unter den Arm geklemmt werden und entlastet die Operationswunde, mindert Druck, Reibung und Schmerzen in der Achselregion



Herzkissen bieten eine praktische Unterstützung nach einer Brustoperation und haben eine symbolische Bedeutung.

Foto: KI-generiert durch Bettina Hall

und unterstützt den Lymphabfluss. Die Kissen sind aber auch ein Zeichen von Solidarität, Trost und Begleitung – sie zeigen: „Du bist nicht allein.“

Brustkrebs – Wichtige Fakten und Bedeutung eines zertifizierten Brustkrebszentrums

Brustkrebs ist die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland: Jährlich werden etwa 69.000 neue Fälle diagnostiziert. Prognosen zufolge erkrankt etwa jede achte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Doch der Umgang mit Brustkrebs ist komplex: Diagnostik, operative Eingriffe, systemische Therapie, Strahlentherapie, Nachsorge und psychosoziale Betreuung müssen ineinandergreifen. Genau hier setzt die Zertifizierung eines Brustkrebszentrums durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) an.

Ein zertifiziertes Brustkrebszentrum erfüllt strenge Qualitätsanforderungen: Jährliche Mindestfallzahlen, Beteiligung aller relevanten Fachrichtungen wie beispielsweise Gynäkologie, Chirurgie, Radiologie, Pathologie, Onko-

logie, Psychoonkologie, regelmäßige fachübergreifende Tumorkonferenzen zur gemeinsamen Besprechung jedes einzelnen Falls einer Patientin, Nachweis über Kennzahlen, Qualitätsindikatoren und ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem sowie Überprüfungen durch externe Gutachter in sogenannten Audits und Re-Audits, um Standards konstant zu überwachen und weiterzuentwickeln. Im Brustkrebszentrum Ludwigsburg-Bietigheim werden jährlich rund 300 Patientinnen mit Brustkrebs behandelt.

Verschiedene Studien zeigen, dass eine Behandlung in zertifizierten Zentren mit besserem Überleben, weniger Komplikationen und höherer operativer Sicherheit verbunden ist. Für Patientinnen bedeutet das: optimale, leitliniengerechte und qualitativ gesicherte Betreuung – insbesondere in der Region, ohne weite Wege zu Spezialzentren.

„Mit dieser Aktion wollten wir nicht nur informieren, sondern auch zeigen, dass Betroffene nicht allein sind. Herzkissen sind Ausdruck von Hoffnung und

Verbundenheit – und gleichzeitig eine greifbare Unterstützung nach Operationen. Als zertifiziertes Brustzentrum bieten wir hier in der Region eine Versorgung, auf die die Menschen vertrauen können“, sagt Prof. Dr. Sebastian Berlit.

Die Veranstaltung am Ludwigsburger Marktplatz war offen für alle: Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, Angehörige – jeder war herzlich eingeladen, vorbeizukommen, die Selbsthilfegruppe durch den Kauf eines Herzkissens gegen eine Spende finanziell zu unterstützen und sich über Brustkrebs und das Brustkrebszentrum zu informieren.

Mit dieser Kombination aus Information, Begegnung und Aktion unterstrichen das Brustkrebszentrum Ludwigsburg-Bietigheim und die Selbsthilfegruppe ihr gemeinsames Ziel: Aufklärung, Aufmerksamkeit, Solidarität und eine starke regionale Brustkrebsversorgung.